

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Verwundet:

### 4. Kompagnie

**Huber Josef**, Zgf.

Siezenheim, Salzburg

**Haider Ferdinand**, Ldstm.

Neumarkt, Grieskirchen, O.-Ö.

**Kratochwill Franz**, Ldstm.

Ried, O.-Ö.

**Klugsberger Josef**, E.-R.

Vöcklamarkt, Vöcklabruck, O.-Ö.

**Lehner Franz**, Ldstm.

Parz, Grieskirchen, O.-Ö.

**Meier Viktor**, E.-F. Kpl.

Scheibbs, N.-Ö.

**Marcher Georg**, Ldstm.

Kremsmünster, O.-Ö.

**Meixner Johann**, Ldstm.

Oberndorf, Salzburg

**Priewasser Johann**, Res.-Zgf.

Pischelsdorf, Braunau, O.-Ö.

**Reisecker Ludwig**, Ldstm.

St. Pantaleon, Braunau, O.-Ö.

**Schimitz Theodor**, Kpl.

Klagenfurt, Kärnten

**Schlager Christof**, Ldstm.

Annaberg, Salzburg

**Schmiedhammer Johann**, Ldstm.

Gaspoltshofen, O.-Ö.

**Strasser Franz**, Ldstm.

Salzburg

**Stöllinger Josef**, Ldstm.

Hof, Salzburg

**Tiefenthaler Alois**, Ldstm.

St. Marienkirchen, Ried, O.-Ö.

**Vsetecka Karl**, Ldstm.

Prag, Böhmen

Stab **Thon Ludwig**, Kpl.

Thomasroith, Vöcklabruck, O.-Ö.

Montag, den 24. September 1916.

Auf „Cimone Süd“

Im Morgengrauen marschieren dunkle Gestalten von der Hauptstellung zum Trichter. Die verhältnismäßige Stille wird nur hier und da vom Knattern feindlicher Maschinengewehre unterbrochen.

Lautlos, soweit dies bei den schwierigen Terrainverhältnissen zu den Feldwachen überhaupt möglich ist, steigen die Landler abwärts. Manchmal klingts uns in den Ohren wie ein Seufzer, wie ein Klagen und Stöhnen.

Einj.-Frw. Emmerich Mosenbacher ist heute Kommandant der Feldwache Nr. 3. Die mehr als bescheiden zu nennende Stellung ist bald bezogen. Die abgelöste Mannschaft eilt in großen Sprüngen zum Trichter hinauf.

Vor allem ist es notwendig, sich über die Terrainverhältnisse am Westhang zu orientieren. Gfr. Rudolf Furthmoser und sein Bruder Heinrich kriechen an den Rand des Abhanges. Knapp unterhalb ihres Standpunktes sehen

sie ein Drahtseil baumeln, das in der Felswand verankert ist. Bei dieser Entdeckung wird die Erinnerung wach an den Verlauf der Julikämpfe, wo die Italiener unter dem Einsatz technischer Mittel, wie Leitern und Seile den steilen Westhang überwandern. Es scheint sich also um ein Überbleibsel aus jener Zeit zu handeln. Wie aber dem Seil beikommen? Es ist schon bedenklich licht geworden. Trotzdem wagen die beiden Brüder den gefährlichen Versuch. Gestützt von der Hand seines Bruders steigt Gfr. Rudolf Furthmoser ein Stück abwärts. Im selben Augenblick rattern die feindlichen Maschinengewehre. Es spritzt im Fels. Eilends ziehen sich die beiden zurück. Das ist eine fatale Situation! Man muß also gewärtig sein, daß der Feind sich auf diesem Wege der Feldwache ungesehen nähern kann. Gespannteste Aufmerksamkeit der Posten ist daher am Platze.